

Sehr verehrte Konzertbesucher,

ich freue mich, dass der „Worpsweder Musikherbst“ auf eine erfolgreiche fünfjährige Tradition zurückblicken kann und sich in der Region als Festival zeitgenössischer Musik etabliert hat. Die Konzerte haben ein eindrucksvolles Programmprofil und erreichen damit nicht nur Worpsweder Musikfreunde, sondern auch viele Bremer. Ich beglückwünsche „Podium Worpswede“ und seine Initiatorin zu dieser Bereicherung des kulturellen Lebens und wünsche mir ein großes Publikumsinteresse!



Carmen Emigholz
Staatsrätin beim Senator für Kultur Bremen

Worpsweder Musikherbst 2018

Das seit 2013 zum 6. Mal von „Podium Worpswede“ veranstaltete Festival zeitgenössischer Musik findet im Rahmen des 800jährigen Jubiläums Worpswede statt.

Die Programmstruktur sieht vor, dass Neue Werke, deren Inspirationsquellen in Klassik und Barock liegen, in unmittelbaren Gegenüberstellungen präsentiert werden.

Beibehalten im Sinne des bewährten, spezifischen „Podium-Worpswede“-Profils wird ein instrumentales Schwerpunktthema, das in diesem Jahr die Bedeutung des Akkordeons im Kontext zeitgenössischer Kammermusik aufgreift.

Dem Worpswede-Jubiläum 2018 werden zwei kulturell-musikalische Gedenktage hinzugefügt: 2018 feiert der bekannte Komponist Peter Ruzicka seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass wird sein jüngstes Streichquartett, das von Beethovens Quartett op. 131 inspiriert wurde, aufgeführt. Außerdem gibt es ein Konzert mit drei Musikern des WDR - Funkhausorchesters und dem Pianisten Marco Sanna, das u.a. Bach mit Ysaye kombiniert und - anlässlich des 100. Geburtstages von Bernd Alois Zimmermann - seine selten gespielte Sonate für Violine und Klavier aus dem Jahr 1950 präsentiert.

Bötjersche Scheune, Bauernreihe 3a, Worpswede

Eintritt: 25 €, ermäßigt (Vereinsmitglieder, Studenten, Schwerbehinderte): 20 €, Abonnement: 80 €

Vorverkauf:

Nordwest Ticket GmbH, Tel. 0421-363636,
Worpswede Touristik, Tel. 04792-935820

Das Projekt wird gefördert vom Land Niedersachsen, vom Landschaftsverband Stade und vom Musikfonds der Stiftung Worpswede

Impressum

Podium Worpswede e.V.
Dr. Ursula Siefken-Schulte
Paula-Modersohn-Becker-
Weg 3, 27726 Worpswede
Tel. 04792-956841

Worpsweder Musikherbst 2018





12. Oktober 2018, 20 Uhr, Bötjersche Scheune

**Minguet Quartett:
Geburtstagskonzert für den
Komponisten Peter Ruzicka**

Ulrich Isfort (1. Violine)
Annette Reisinger (2. Violine)
Aroa Sorin (Viola)
Matthias Diener (Violoncello)

Programm

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett op. 131

Peter Ruzicka:
„..... possible-à-chaque-instant“/
7. Streichquartett (2016)



2. November 2018, 20 Uhr, Bötjersche Scheune

Musiker des WDR-Funkhausorchesters

Julia Katharina Schulte (Violine)
Zbigniew Szustak (Violine)
Andy Miles (Klarinette)
Marco Sanna (Klavier)

Programm:

Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 3, E-Dur, 1. Satz

Eugène Ysaÿe:
Sonate Nr. 2 op. 27

Bernd Alois Zimmermann:
Sonate für Violine und Klavier (1950)

Francis Poulenc: Sonate für Klarinette
und Klavier (1962)

Maurice Ravel:
„Gaspard de la nuit“ (Klavier)

Béla Bartók:
„Contrasts für Violine, Klarinette und Klavier“



16. November, 20 Uhr, Bötjersche Scheune

Duo Hussong/Svoboda

Stefan Hussong (Akkordeon)
Mike Svoboda (Posaune)

Programm:

Karlheinz Stockhausen: aus „Tierkreis“
Frescobaldi - Cage

Keiko Harada: midstream + (2004/2008)
Cage - Frescobaldi

Mike Svoboda: Five Canon Studies (2006)
Cage - Frescobaldi

Adriana Hölzky: Highway for one (2000)
Cage - Frescobaldi

Annette Schlünz:
„Journal 6“ (Kraniche) (2011)



7. Dezember 2018, 20 Uhr, Bötjersche Scheune

**Duo Aditya + Akkordeon:
Stipendiatenkonzert
der Komponistin Annette Schlünz**

Ava-Rebekah Rahman (Violine)
Matthias Diener (Violoncello)
Snezana Nesic (Akkordeon)

Programm:

Johann Sebastian Bach:
Zwei Duos für Violine und Violoncello

Jörg Widmann:
aus 24 Duos für Violine und Violoncello

Arthur Honegger:
Sonatine für Violine und Violoncello

Snezana Nesic:
Trio für Violine, Violoncello und Akkordeon (UA)

Annette Schlünz:
„Journal 6“ (Kraniche) für Akkordeon solo (2011)

Annette Schlünz:
„Journal 2“ (Schneeland) zu einem Text von
Ulrike Draesner für Akkordeon und Zuspieldband
ad. lib. (2007)